

NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels am
Dienstag, 15. Dezember 2020, 19:00 Uhr, im Bürgerhaus in Ockenfels,
Hauptstraße**

Vorsitz: Ortsbürgermeister Kurt Pape

TAGESORDNUNG

1. Beantragung und Durchführung des Vorhabens "co-working-space" bzw. "Schaffung eines Dezentralen gemeinschaftlichen Arbeitsraumes" in Ockenfels im Rahmen des
2. Beleuchtung des Wartehauses am Donatusplatz -Antrag der SPD-Fraktion-
3. Entscheidung über die Annahme einer Spende
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister Kurt Pape
1. Beigeordneter Günter Matzat
Andreas Buss
Friedel Dommermuth
Peter Graupner
Dr. Tobias Gülich
Torsten Krümmel
Torsten Müller
Doris Neifer
Edith Schlösser
Artur Schlüter
Michael Schmitz
Thomas Schrahn

Abwesend – entschuldigt –

Gerhard Meickl
Andreas Mönig
Sebastian Müller
Beigeordneter Marcus Rott

Von der Verbandsgemeindeverwaltung nahm an der Sitzung teil:

Jan Hellings

Als Schriftführer

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Kurt Pape, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass mit Schreiben vom 07.12.2020 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig sei.

Es soll noch eine nichtöffentliche Sitzung im Anschluss stattfinden.
Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

Da keine Einwände gegen die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels vorgetragen werden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Zu Punkt 1:

Beantragung und Durchführung des Vorhabens "co-working-space" bzw. "Schaffung eines Dezentralen gemeinschaftlichen Arbeitsraumes" in Ockenfels im Rahmen des LEADER-Prozesses

Sachverhalt/Begründung:

Sachverhalt:

Mit Einreichung des Projektsteckbriefes im 9. LEADER-Projektaufruf hat sich die Ortsgemeinde Ockenfels am 10.09.2020 bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Wied um eine LEADER-Förderung für die Durchführung und Schaffung eines Dezentralen gemeinschaftlichen Arbeitsraumes „co-working-space“ beworben.

Die Vorbewertung durch die LEADER-Geschäftsführung hatte eine Premiumförderung von 75% vorgesehen.

Die Bewertung und Auswahl der eingereichten Vorhaben durch das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied ist am 30.09.2020 bzw. mit Abschluss eines anschließenden Umlaufverfahrens am 14. 10.2020 erfolgt.

Das Entscheidungsgremium hat nach Durchsicht der eingereichten Projektunterlagen den Projektvorschlag mit 11 Punkten bewertet. Dem Vorhaben wird damit keine Premiumförderung, sondern eine Basisförderung in Höhe von 65 % auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Der notwendig aufzubringende Eigenanteil durch die Gemeinde erhöht sich damit bei den angenommenen Gesamt-Projektkosten i. H. v. 79.968,00 € (Brutto) von 19.488,00 € auf 27.988,80 €, jeweils incl. 19% MwSt.

Bevor eine Förderantragstellung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier eingereicht wird, ist es notwendig, dass der Gemeinderat Ockenfels die Durchführung des Vorhabens auch bei einer zu erwartenden Förderquote von 65 % beschließt.

Finanzierung:

Die Kommunalaufsicht steht der Umsetzung des Projektes im Rahmen des LEADER-Prozesses auch bei einer 65-%igen LEADER-Förderquote positiv gegenüber und hat am 11.12.2020 eine positive Stellungnahme abgegeben.

Auf der Grundlage des Beschlusses durch den Gemeinderat für die Durchführung des Vorhabens im LEADER-Prozess wird die Kommunalaufsicht der Ortsgemeinde Ockenfels einen Vorgriff auf

Haushaltsmittel genehmigen, sofern noch in diesem Jahr Aufträge im Rahmen eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die ADD und der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden können.

Die Mittel selbst werden in den Haushalt 2021 eingestellt und auch deren Deckung erfolgt im Haushalt 2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Förderantragstellung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier bei einer zu erwartenden Förderquote von 65 %.

Sofern eine Bewilligung der Fördermittel mit einer Förderquote von 65 % durch die ADD Trier vorliegt, ist die Verwaltung beauftragt, mit der Konzeption, Planung, Einrichtung und dem Betrieb, entsprechend der durchgeführten öffentlichen Ausschreibung vom 27.08.2020, als wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma „intrect, Backesweg 11, 53572 Unkel, zu einem Angebotspreis von 67.200,00 € (Netto) und 79.968,00 € Brutto, zu beauftragen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ☐ Stimmenmehrheit 8 JA 4 NEIN 1 ENTHALTUNGEN

Lt. Beschlussvorschlag ☒ JA ☐ NEIN

Zu Punkt 2:

Beleuchtung des Wartehauses am Donatusplatz -Antrag der SPD-Fraktion-

Sachverhalt/Begründung:

Das Wartehaus am Donatusplatz in Ockenfels ist innen nicht beleuchtet. Gerade für den morgendlichen Schülerverkehr ist eine Beleuchtung empfehlenswert.

Direkt neben dem Wartehaus befindet sich ein Stromverteilerkasten der Gemeinde.

Die Firma Krupp aus Ockenfels hat ein Angebot zur Beleuchtung unterbreitet, welches als Anlage beigefügt ist.

Im Ortstermin unter Leitung des Ortsbürgermeisters mit dem Elektromeister Krupp und einem Mitarbeiter der Verwaltung wurden die Vor- und Nachteile einer solarbetriebenen Beleuchtung diskutiert.

Da Strom direkt vorhanden ist, entfällt der große Vorteil der Solarbeleuchtung bei Lagen ohne Stromanschluss.

Durch die Lage des Wartehäuschens wurde auch die Sorge vor Vandalismus als Nachteil für eine Solarbeleuchtung gesehen.

Weiterhin würde der erforderliche Akku die Optik des Wartehäuschens zusätzlich beeinträchtigen.

Die Stromspeicherung durch einen Akku führt mittelfristig zu Unterhaltungskosten, da dieser einem Verschleiß unterliegt.

Die Wartungskosten einer solarbetriebenen Beleuchtung wären gegen die Stromersparnis aufzurechnen. Bei modernen LED-Leuchten ist die Stromersparnis gering. (Beispiel 20 Watt LED täglich 6 Stunden Leuchtdauer und 365 Tagen Betrieb entspricht 43,8 kWh bei 30 Cent 13,14 € pro Jahr).

Auch in der Ökobilanz wäre der ggf. konventionell erzeugte Strom gegen den Verschleiß des Akkus zu betrachten.

Verwaltungsseitig und auch von der Firma Krupp wird aufgrund des direkt vorhandenen Stromanschlusses am Wartehäuschen am Donatusplatz eine konventionelle Beleuchtung empfohlen, mit einer möglichst einfachen Schaltung (z.B. eine Zeitschaltuhr).

Finanzierung:

Für Investitionen in die Straßenbeleuchtung wurden in Ockenfels im Jahr 2020 keine Mittel eingestellt. Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 46402.93500/78571000; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens. Dort stehen 2.000 € zur Verfügung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Firma Krupp mit der Herstellung der Beleuchtung auf der Grundlage ihres Angebotes zu beauftragen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ☒ Stimmenmehrheit JA NEIN ENTHALTUNGEN

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluss § 22 GemO

Zu Punkt 3:

Entscheidung über die Annahme einer Spende

Sachverhalt/Begründung:

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO (freie Selbstverwaltungsaufgaben) Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.

Der Ortsgemeinde ist folgendes Spendenangebot unterbreitet worden:

Schreinerei Ralph Mohr

300,00 €

für die Kindertagesstätte Ockenfels

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO soll in der Sitzung über die Annahme der Spende entschieden werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende

Beratungsergebnis:

Einstimmig ☒ Stimmenmehrheit JA NEIN ENTHALTUNGEN

Zu Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

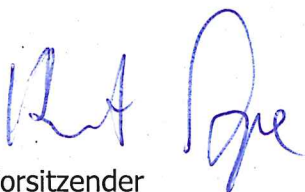
1. Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben der Jugendtreff, das Bürgerhaus und die Grillhütte weiter geschlossen.
2. Der Kindergarten bleibt gemäß den Vorgaben des Landes weiter geöffnet. Bis zum 18.12.2020 wird eine Notgruppe eingerichtet. Danach folgt die geplante Weihnachtspause. Ab dem 04.01.2021 wird wieder eine Notgruppe eingerichtet. Über die VG-Linz wurden 2 CO² Messgeräte angeschafft und geliefert.
3. Die Betriebserlaubnis der KiTa ist zum 1.07.2021 aufgrund des neuen KiTa-Gesetzes zu erneuern. Am 24.11.2020 hat hierzu eine virtuelle Sitzung mit dem LJA und KJA stattgefunden. Es ist geplant die Plätze von 40 auf 42 zu erhöhen. Bauliche Maßnahmen sind nicht notwendig.
4. Frau Dr. Jung hat 100€ für die Rentnergilde gespendet.
5. Die Ortsgemeinde erhält eine Gewerbesteuerkompensation i. H. v. 3022,00€.
6. Das Mitteilungsblatt wird nun wieder durch Austräger verteilt.
7. Im VG-Haushalt wurden für das Jahr 2021 Mittel für die Renaturierung des Ockenfelder Bachs i. H. v. 230.000,00€ eingeplant.
8. Eine Anfrage der SPD wird dahingehend beantwortet, dass Leistungen aus dem Digitalpaktes nur für Schulen und **nicht** für Kindergärten zur Verfügung stehen.
9. In Sachen Dorferneuerung ist der Förderbescheid des Landes über 12.000€ eingegangen. Das Büro Hicking wurde, wie am 16.6.2020 beschlossen, beauftragt. Am 13.1.2021 ist ein Abstimmungsgespräch mit Frau Hicking, dem Kreis, der VG Linz und dem Vorsitzenden geplant.
10. Der Vorsitzende weist auf das geplante Baugebiet „Am Sterner Bach“ der Stadt Linz auf dem ehemaligen Kanngelände hin. Architekt ist Peter Schneider aus Ockenfels.
11. Es gibt unter Beteiligung der VG Linz mehrere Projekte zum Thema Pendlerradweg Koblenz-Bonn sowie zur Mobilitätsstrategie am Rhein (für Ockenfels sind dort auch E-Tankstellen eingeplant). Ferner wird ein Radwegekonzept für die VG Linz erstellt.
12. Der Vorsitzende informiert über die Absicht ab dem Schuljahr 2022 Grundschüler von Dattenberg in die Grundschule von Leubsdorf einzuschulen. Die Grundschule Leubsdorf kommt dann in die Zuständigkeit der VG Linz.
13. Die Fraktionen werden gebeten Vorschläge für die Wahlvorstände für die Landtagswahl 2021 zu benennen.
14. Im neuen Jahr soll über die Möglichkeit einer virtuellen Gemeinderatssitzung bzw. zum Umlaufverfahren beraten werden.
15. Der Haushaltsentwurf für 2021 wurde versandt. Die Ausschusssitzung ist für den 12.1.2021 geplant.
16. Der Sitzungskalender für das Jahr 2021 ist als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 5:

Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

Die anwesende Bürgerschaft stellt keine Fragen.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr


Vorsitzender


Schriftführer

Sitzungskalender 2021

Ortsgemeinderat Ockenfels, Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Di, 12.01.2021	Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss
Di, 26.01.2021	Ortsgemeinderat
Di, 09.03.2021	Ortsgemeinderat
Di 27.04.2021	Kindergarten-/Jugend- und Kulturausschuss um 18:30Uhr
Di, 27.04.2021	Ortsgemeinderat
Di, 22.06.2021	Ortsgemeinderat
Di, 31.08.2021	Rechnungsprüfungsausschuss (In der VG Linz, Beginn 18:00 Uhr)
Di, 14.09.2021	Ortsgemeinderat
Di, 26.10.2021	Ortsgemeinderat
Di, 14.12.2021	Ortsgemeinderat/Weihnachtsessen

Ferientermine:	Weihnachten RP	21.12. - 31.12.2020	Weihnachten NRW	21.12.-06.01.2021
	Ostern RP	29.03. - 06.04.2021	Ostern NRW	29.03. - 10.04.2021
	Pfingsten RP	25.05. - 02.06.2021	Pfingsten NRW	25.05.2021
	Sommer RP	19.07. - 27.08.2021	Sommer NRW	05.07. - 17.08.2021
	Herbst RP	11.10. - 22.10.2021	Herbst NRW	11.10. - 23.10.2021
	Weihnachten RP	23.12. - 31.12.2021	Weihnachten NRW	24.12.- 08.01.2022

Stand: 19.11.2020